

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

**Reihe 8
Fremdenverkehr**

I. Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten

November 1971



Bestellnummer: 250810 — 710211

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTT GART UND MAINZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einführung	3
Übernachtungen in Beherbergungsstätten (Beherbergungsstatistik) im November 1971.....	4
Tabellenteil	
1. Ankünfte und Übernachtungen nach Ländern	6
2. Ankünfte und Übernachtungen nach Gemeindegruppen	7
3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in den Ländern nach Gemeindegruppen	8
4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in den Ländern nach Betriebsarten	9
5. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten	10
6. Ankünfte und Übernachtungen von Auslandsgästen	11
7. Übernachtungen von Auslandsgästen in den Ländern nach wichtigen Herkunftsländern	12
8. Ankünfte und Übernachtungen nach Gemeindegruppen und wichti- gen Berichtsgemeinden	14
9. Ankünfte und Übernachtungen in den Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern	19

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Erschienen im Juli 1972

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 2,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht. - Angaben über den grenzüberschreitenden Reiseverkehr bringt monatlich die Fachserie H, Reihe 7.

Einführung

Rechtsgrundlage

Die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (Beherbergungsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Jan. 1960 (Bundesgesetzblatt I vom 16. Januar 1960, Seite 6). Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, das Herkunftsland der Gäste mit ständigem Wohnsitz im Ausland und außerdem jährlich am 1. April die ständig oder zeitweise verfügbaren Zimmer und Betten erfaßt. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Betrieben des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime, Pensionen und Hospize), von Erholungs- und Ferienheimen, Heilstätten und Sanatorien, Appartementhäusern, Ferienhäusern, Bungalows sowie von sonstigen Unterkunftsstätten (z.B. Privatquartiere), in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird, außerdem von Jugendherbergen und Kinderheimen, von Campingplätzen (nur April bis September). Die Beherbergungsstatistik wird in ausgewählten Gemeinden - höchstens in 3 000 - durchgeführt.

Umfang der Erhebung

Nach der Begründung zum o.a. Gesetz ist die Beherbergungsstatistik in solchen Gemeinden durchzuführen, in denen der "Fremdenverkehr besondere Bedeutung" hat. Hiernach ist vereinbart worden, daß ab April 1971 nur die Gemeinden in die Erhebung einbezogen werden, die im Jahr jeweils 5 000 und mehr Übernachtungen (zuvor 3 000) aufzuweisen haben, und daß der Berichtskreis jeweils 5 Jahre konstant bleibt (z.Z. Stand April 1971), um die regionale und zeitliche Vergleichbarkeit weitgehend zu sichern. Durch Verwaltungsreformen sind allerdings Eingemeindungen und Gemeindegemeinschaften erfolgt, die den Berichtskreis etwas verändert haben, so daß manche Vergleiche nur mit gewissen Einschränkungen möglich sind.

Erläuterungen

Ankünfte: Ankünfte von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb eines Berichtszeitraumes.

Übernachtungen: Übernachtungen von Gästen, die innerhalb eines Berichtszeitraumes ankamen, und von Gästen, die aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Vorübergehender Aufenthalt: Aufenthaltsdauer von höchstens zwei Monaten in einer Beherbergungsstätte, ausgenommen z.B. in Heilstätten und Sanatorien.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der rechnerische Wert (Übernachtungen zu Ankünften) stellt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar; sie kann, insbesondere in Orten mit Heilstätten und Sanatorien, höher sein als die Kalendertage eines Monats.

Bettenausnutzung: Eine Bettenausnutzung (Übernachtungen zu Bettenkapazität) über 100 % liegt dann vor, wenn zusätzliche Betten nach dem Stichtag der Kapazitätserhebung angeboten und belegt werden.

Vergleiche: Veränderungen beziehen sich nur auf Angaben von Berichtsgemeinden, für die auch Ergebnisse im Vergleichszeitraum vorliegen.

Gemeindegruppe: Zusammenfassung von Gemeinden nach Großstädten, Heilbädern, Seebädern, Luftkurorten, Erholungsorten (anerkannte Erholungsorte bzw. Berichtsgemeinden mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von 5 Tagen und mehr im Sommerhalbjahr) und nach Sonstigen Berichtsgemeinden.

Herkunftsland: Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit (Nationalität), maßgebend.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- ... = Angaben fallen später an
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Übernachtungen in Beherbergungsstätten (Beherbergungsstatistik)
im November 1971

Die Beherbergungsbetriebe und Privatquartiere der rd. 2 740 Berichtsgemeinden des Bundesgebietes haben im November 1971 insgesamt 8,3 Mill. Übernachtungen, davon 7,5 Mill. von Inlandsgästen und 0,8 Mill. von Auslandsgästen, gemeldet. Die Übernachtungen der Deutschen haben um knapp 5 % zugenommen, die der Gäste aus dem Ausland um 3 % abgenommen.

Herkunft	1971		1970		Veränderung	
	November	Jan.-Nov.	November	Jan.-Nov.	November 1971	Jan.-Nov. 1971
					gegenüber	
1 000					November 1970	Jan.-Nov. 1970
%						
Insgesamt	8 304,1	187 840,2	7 890,9	177 553,5	+ 3,8	+ 4,2
davon:						
Inländer	7 538,6	172 274,4	7 113,3	161 834,9	+ 4,6	+ 4,8
Ausländer	765,5	15 565,8	777,6	15 718,6	- 2,7	- 2,8

Die Entwicklung der Übernachtungen in den Gemeindegruppen war unterschiedlich. Am stärksten haben die Übernachtungen insgesamt zwar in den Seebädern (+ 12 %) zugenommen, die aber in dieser Jahreszeit eine untergeordnete Rolle spielen. Es folgen die Heilbäder und Erholungsorte (jeweils + 7 %) und die Sonstigen Berichtsgemeinden (+ 6 %). Demgegenüber sind die Übernachtungen in den Luftkurorten und Großstädten zurückgegangen.

Übernachtungen Gemeindegruppe	1971		1970		Veränderung	
	November	Jan.-Nov.	November	Jan.-Nov.	November 1971	Jan.-Nov. 1971
					gegenüber	
1 000					November 1970	Jan.-Okt. 1970
					%	
Großstädte	2 174,8	26 743,9	2 203,0	26 969,7	- 1,4	- 1,1
Heilbäder (ohne Seebäder)	3 228,9	60 079,0	2 988,8	56 254,2	+ 7,3	+ 6,2
Seebäder	130,9	20 936,1	118,5	20 812,8	+ 12,4	+ 2,6
Luftkurorte	637,5	30 420,4	693,6	30 184,8	- 2,7	+ 3,3
Erholungsorte	619,1	.	535,5	.	+ 7,5	.
Sonstige Berichtsgemeinden	1 512,9	.	1 351,4	.	+ 5,6	.

Die Auslandsgäste sind an den Gesamtübernachtungen mit 9 % beteiligt. Der Besuch aus den EWG-Mitgliedsländern hat um 5 % zugenommen, aus den EFTA-Mitgliedsländern hingegen um 4 % abgenommen, hier besonders bei den Gästen aus Dänemark und Schweden (jeweils - 7 %), Österreich (- 5 %) und aus der Schweiz (- 4 %). Auch der Besuch aus den USA war wesentlich rückläufig (- 7 %).

Die Anteile der 15 wichtigsten Herkunftsländer an den gesamten Ausländerübernachtungen (= 100) betragen in %:

Vereinigte Staaten	15,9	Jugoslawien	4,1
Großbritannien und Nordirland	8,8	Belgien/Luxemburg	3,5
Frankreich	8,1	Schweden	3,5
Niederlande	8,1	Dänemark	3,3
Italien	6,8	Türkei	2,7
Schweiz	6,0	Japan	2,5
Österreich	5,4	Spanien	1,8
		Griechenland	1,6

In den Monaten Januar bis November 1971 sind in den Beherbergungsstätten der Berichtsgemeinden insgesamt 187,8 Mill. Übernachtungen (+ 4 % gegenüber dem vergleichbaren Zeitabschnitt des Vorjahres) registriert worden, davon 172,3 (+ 5 %) von Inlandsgästen und 15,6 Mill. (- 3 %) von Auslands-gästen.

1. Ankünfte und Übernachtungen im November 1971 nach Ländern

Land	Gemeinden	Ankünfte	Übernachtungen	Veränderung: der Übernachtungen gegenüber November 1970	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Ausnutzungs- grad der Betten- kapazität
	Anzahl	1 000		%	Tage	%

Insgesamt

Schleswig-Holstein	136	76,9	260,1	+ 8,3	3,4	4,5
Hamburg	1	114,2	218,7	- 1,9	1,9	50,4
Niedersachsen	246	242,1	758,2	+ 3,8	3,1	14,7
Bremen	2	31,1	62,6	+ 5,1	2,0	52,4
Nordrhein-Westfalen	379	467,4	1 605,7	+ 1,3	3,4	34,0
Hessen	405	305,1	1 313,9	+ 4,3	4,3	32,6
Rheinland-Pfalz	286	146,9	538,9	+ 10,1	3,7	18,5
Baden-Württemberg	712	406,6	1 630,5	+ 2,1	4,0	20,2
Bayern	533	491,0	1 646,5	+ 6,2	3,4	13,0
Saarland	43	20,4	47,2	+ 0,4	2,3	28,8
Berlin (West)	1	82,1	221,8	+ 2,2	2,7	51,4
Bundesgebiet	2 744	2 383,8	8 304,1	+ 3,8	3,5	18,6

Inländer

Schleswig-Holstein	136	68,2	243,1	+ 9,2	3,6	.
Hamburg	1	82,0	154,4	- 0,1	1,9	.
Niedersachsen	246	226,0	721,8	+ 3,9	3,2	.
Bremen	2	26,3	51,1	+ 3,4	1,9	.
Nordrhein-Westfalen	379	406,9	1 476,6	+ 2,3	3,6	.
Hessen	405	244,8	1 188,4	+ 5,0	4,9	.
Rheinland-Pfalz	286	131,1	503,3	+ 10,9	3,8	.
Baden-Württemberg	712	350,5	1 493,4	+ 1,8	4,3	.
Bayern	533	416,2	1 482,7	+ 7,1	3,6	.
Saarland	43	16,9	40,2	- 3,2	2,4	.
Berlin (West)	1	68,3	183,7	+ 9,0	2,7	.
Bundesgebiet	2 744	2 037,1	7 538,6	+ 4,6	3,7	.

Ausländer

Schleswig-Holstein	136	8,8	17,0	- 3,3	1,9	.
Hamburg	1	32,2	64,3	- 6,0	2,0	.
Niedersachsen	246	16,2	36,4	+ 2,6	2,2	.
Bremen	2	4,8	11,5	+ 13,3	2,4	.
Nordrhein-Westfalen	379	60,5	129,1	- 8,7	2,1	.
Hessen	405	60,3	125,5	- 1,6	2,1	.
Rheinland-Pfalz	286	15,8	35,7	+ 0,3	2,3	.
Baden-Württemberg	712	56,1	137,2	+ 4,5	2,4	.
Bayern	533	74,8	163,9	- 0,8	2,2	.
Saarland	43	3,5	7,0	+ 28,7	2,0	.
Berlin (West)	1	13,7	38,1	- 21,6	2,8	.
Bundesgebiet	2 744	346,7	765,5	- 2,7	2,2	.

2. Ankünfte und Übernachtungen im November 1971 nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppe	Gemeinden	Ankünfte	Übernachtungen	Veränderung der Übernachtungen gegenüber November 1970	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Ausnutzungs- grad der Betten- kapazität
	Anzahl	1 000		%	Tage	%
Insgesamt						
Großstädte	59	1 072,6	2 174,8	- 1,4	2,0	45,9
Heilbäder (ohne Seebäder) ¹⁾	198	261,7	3 228,9	+ 7,3	12,3	31,6
davon:						
Mineral- u. Moorbäder	116	179,8	2 523,4	+ 4,8	14,0	42,2
Heilklimat. Kurorte	42	46,0	407,6	+ 21,4	8,9	14,0
Kneippkurorte	40	35,9	298,0	+ 11,8	8,3	22,1
Seebäder	65	26,6	130,9	+ 12,4	4,9	2,0
Luftkurorte	334	114,8	637,5	- 2,7	5,6	7,9
Erholungsorte	926	126,9	619,1	+ 7,5	4,9	8,3
Sonstige Berichtsgemeinden	1 162	781,2	1 512,9	+ 5,6	1,9	20,3
Insgesamt	2 744	2 383,8	8 304,1	+ 3,8	3,5	18,6
Inländer						
Großstädte	59	825,7	1 662,2	- 0,2	2,0	.
Heilbäder (ohne Seebäder) ¹⁾	198	247,7	3 182,4	+ 7,3	12,8	.
davon:						
Mineral- u. Moorbäder	116	170,3	2 492,5	+ 4,9	14,6	.
Heilklimat. Kurorte	42	43,4	400,1	+ 21,1	9,2	.
Kneippkurorte	40	34,0	289,8	+ 11,9	8,5	.
Seebäder	65	25,1	127,9	+ 13,5	5,1	.
Luftkurorte	334	107,9	614,7	- 2,9	5,7	.
Erholungsorte	926	120,9	595,4	+ 7,6	4,9	.
Sonstige Berichtsgemeinden	1 162	709,8	1 356,0	+ 6,0	1,9	.
Insgesamt	2 744	2 037,1	7 538,6	+ 4,6	3,7	.
Ausländer						
Großstädte	59	246,9	512,6	- 5,1	2,1	.
Heilbäder (ohne Seebäder) ¹⁾	198	14,0	46,5	+ 4,3	3,3	.
davon:						
Mineral- u. Moorbäder	116	9,4	30,8	- 3,0	3,3	.
Heilklimat. Kurorte	42	2,6	7,5	+ 39,4	2,9	.
Kneippkurorte	40	1,9	8,2	+ 9,9	4,2	.
Seebäder	65	1,5	3,0	- 18,8	2,0	.
Luftkurorte	334	6,9	22,8	+ 0,9	3,3	.
Erholungsorte	926	5,9	23,7	+ 7,1	4,0	.
Sonstige Berichtsgemeinden	1 162	71,4	156,8	+ 2,4	2,2	.
Insgesamt	2 744	346,7	765,5	- 2,7	2,2	.

1) Die Aufgliederung erfolgt nach der vorrangigen Qualifikation.

3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste

in den Ländern im November 1971 nach Gemeindegruppen

Land	Insgesamt	Großstädte	Heilbäder	Seebäder	Luftkurorte	Erholungsorte	Sonstige Berichtsgemeinden
------	-----------	------------	-----------	----------	-------------	---------------	----------------------------

Ankünfte in 1 000

Schleswig-Holstein	76,9	20,0	5,0	15,0	3,7	3,6	29,6
Hamburg	114,2	114,2	-	-	-	-	-
Niedersachsen	242,1	73,5	38,7	11,7	2,6	10,6	105,1
Bremen	31,1	31,1	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	467,4	239,9	43,9	-	9,0	26,9	147,7
Hessen	305,1	145,4	46,9	-	22,5	16,0	74,3
Rheinland-Pfalz	146,9	41,7	24,8	-	8,8	11,7	59,9
Baden-Württemberg	406,6	107,2	54,0	-	39,3	21,1	184,9
Bayern	491,0	207,6	47,8	-	28,9	36,1	170,7
Saarland	20,4	10,0	0,5	-	-	1,0	9,0
Berlin (West)	82,1	82,1	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	2 383,8	1 072,6	261,7	26,6	114,8	126,9	781,2

Übernachtungen in 1 000

Schleswig-Holstein	260,1	38,3	57,2	80,4	17,2	14,8	52,2
Hamburg	218,7	218,7	-	-	-	-	-
Niedersachsen	758,2	124,9	334,8	50,5	16,1	45,5	186,3
Bremen	62,6	62,6	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	1 605,7	464,7	636,6	-	53,6	136,3	314,6
Hessen	1 313,9	304,4	681,3	-	92,3	92,2	143,7
Rheinland-Pfalz	538,9	74,9	241,1	-	36,5	56,2	130,3
Baden-Württemberg	1 630,5	228,8	674,5	-	253,3	102,0	372,0
Bayern	1 646,5	417,9	598,2	-	168,5	166,8	295,2
Saarland	47,2	17,9	5,3	-	-	5,5	18,5
Berlin (West)	221,8	221,8	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	8 304,1	2 174,8	3 228,9	130,9	637,5	619,1	1 512,9

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen

Schleswig-Holstein	3,4	1,9	11,4	5,4	4,7	4,1	1,8
Hamburg	1,9	1,9	-	-	-	-	-
Niedersachsen	3,1	1,7	8,7	4,3	6,2	4,3	1,8
Bremen	2,0	2,0	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	3,4	1,9	14,5	-	5,9	5,1	2,1
Hessen	4,3	2,1	14,5	-	4,1	5,8	1,9
Rheinland-Pfalz	3,7	1,8	9,7	-	4,2	4,8	2,2
Baden-Württemberg	4,0	2,1	12,5	-	6,4	4,8	2,0
Bayern	3,4	2,0	12,5	-	5,8	4,6	1,7
Saarland	2,3	1,8	11,6	-	-	5,7	2,1
Berlin (West)	2,7	2,7	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	3,5	2,0	12,3	4,9	5,6	4,9	1,9

4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste

in den Ländern im November 1971 nach Betriebsarten

Land	Insgesamt	Betriebe des Beherbergungsgewerbes				Erholungs- und Ferien- heime	Heil- stätten und Sanatorien	Appartement- häuser, Ferienhäuser und Bungalows	Privat- quartiere
		Hotels	Hotels garni	Gasthöfe	Fremden- heime und Pensionen				

Ankünfte in 1 000

Schleswig-Holstein	76,9	56,5	8,3	3,6	1,4	2,1	1,9	1,3	1,9
Hamburg	114,2	69,8	28,3	5,4	10,7	-	-	-	-
Niedersachsen	242,1	173,7	22,1	16,4	10,9	10,2	5,1	0,3	3,4
Bremen	31,1	23,6	6,2	1,2	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	467,4	288,7	97,0	32,8	22,1	16,1	8,4	.	2,3
Hessen	305,1	195,0	52,5	18,8	9,6	10,2	13,3	0,3	5,3
Rheinland-Pfalz	146,9	91,9	16,2	18,2	4,2	5,7	5,9	0,1	4,6
Baden-Württemberg	406,6	209,4	55,9	86,9	15,8	17,0	14,4	0,3	6,9
Bayern	491,0	237,5	53,2	94,0	66,1	12,8	16,4	0,3	10,7
Saarland	20,4	15,0	3,0	0,9	0,5	0,6	0,3	-	0,1
Berlin (West)	82,1	36,4	24,4	1,4	19,7	0,1	-	-	-
Bundesgebiet	2 383,8	1 397,4	367,3	279,7	161,0	74,8	65,7	2,7	35,2

Übernachtungen in 1 000

Schleswig-Holstein	260,1	106,5	18,4	9,3	16,8	24,6	62,6	6,6	15,3
Hamburg	218,7	124,8	59,2	10,1	24,6	-	-	-	-
Niedersachsen	758,2	295,2	42,6	38,4	97,7	115,2	140,6	3,0	25,5
Bremen	62,6	43,0	15,4	4,2	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	1 605,7	552,7	194,6	90,8	328,4	128,7	285,2	.	25,2
Hessen	1 313,9	418,8	115,9	58,0	98,5	120,6	443,9	1,3	56,8
Rheinland-Pfalz	538,9	175,9	31,4	47,8	21,0	37,7	190,3	0,5	34,3
Baden-Württemberg	1 630,5	406,0	125,2	208,3	124,3	141,5	541,0	2,2	82,0
Bayern	1 646,5	427,7	100,4	188,0	239,6	119,7	455,0	2,5	113,6
Saarland	47,2	27,5	6,2	2,3	0,9	4,3	5,4	-	0,4
Berlin (West)	221,8	80,1	68,5	4,8	67,5	0,9	-	-	-
Bundesgebiet	8 304,1	2 658,4	777,9	662,0	1 019,4	693,2	2 124,1	16,0	353,1

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen

Schleswig-Holstein	3,4	1,9	2,2	2,6	12,3	11,8	33,6	4,9	8,0
Hamburg	1,9	1,8	2,1	1,9	2,3	-	-	-	-
Niedersachsen	3,1	1,7	1,9	2,3	8,9	11,2	27,6	9,1	7,6
Bremen	2,0	1,8	2,5	3,4	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	3,4	1,9	2,0	2,8	14,8	8,0	34,1	.	10,8
Hessen	4,3	2,1	2,2	3,1	10,2	11,8	33,3	3,9	10,7
Rheinland-Pfalz	3,7	1,9	1,9	2,6	5,0	6,6	32,0	3,5	7,5
Baden-Württemberg	4,0	1,9	2,2	2,4	7,9	8,3	37,6	8,1	11,8
Bayern	3,4	1,8	1,9	2,0	3,6	9,4	27,8	8,7	10,6
Saarland	2,3	1,8	2,1	2,4	1,9	6,8	16,3	-	6,8
Berlin (West)	2,7	2,2	2,8	3,4	3,4	11,4	-	-	-
Bundesgebiet	3,5	1,9	2,1	2,4	6,3	9,3	32,3	5,9	10,0

5. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung

der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen im November 1971 nach Betriebsarten

Gemeindegruppe	Insgesamt	Betriebe des Beherbergungsgewerbes				Erholungs- und Ferien- heime	Heil- stätten und Sanatorien	Appartement- häuser, Ferienhäuser und Bungalows	Privat- quartiere
		Hotels	Hotels- garni	Gasthöfe	Fremden- heime und Pensionen				

Ankünfte in 1.000

Großstädte	1 072,6	649,8	269,5	57,0	95,2	0,6	0,4	0,1	-
Heilbäder (o. Seebäder)	261,7	113,1	16,3	18,4	31,7	18,7	53,7	0,3	9,6
Seebäder	26,6	16,8	3,0	0,6	1,3	1,8	0,7	1,4	1,2
Luftkurorte	114,8	53,3	4,5	21,4	4,8	15,3	4,3	0,5	10,6
Erholungsorte	126,9	48,6	2,9	34,6	8,4	20,2	5,2	0,4	6,5
Sonst. Berichtsgemeinden	781,2	515,8	71,2	147,8	19,6	18,1	1,5	0,0	7,3
Insgesamt	2 383,8	1 397,4	367,3	279,7	161,0	74,8	65,7	2,7	35,2

Übernachtungen in 1 000,

Großstädte	2 174,8	1 170,6	568,8	149,7	267,6	3,7	12,9	1,4	-
Heilbäder (o. Seebäder)	3 228,9	388,2	50,7	55,0	594,9	296,6	1 703,6	3,3	136,5
Seebäder	130,9	35,2	7,5	2,0	6,7	32,3	32,0	6,7	8,4
Luftkurorte	637,5	124,6	10,7	56,3	29,2	135,8	171,4	2,1	107,4
Erholungsorte	619,1	110,7	7,5	106,0	56,3	137,1	146,4	2,3	52,9
Sonst. Berichtsgemeinden	1 512,9	829,1	132,7	292,9	64,7	87,6	57,8	0,2	47,8
Insgesamt	8 304,1	2 658,4	777,9	662,0	1 019,4	693,2	2 124,1	16,0	353,1

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen

Großstädte	2,0	1,8	2,1	2,6	2,8	6,2	28,8	13,7	-
Heilbäder (o. Seebäder)	12,3	3,4	3,1	3,0	18,8	15,8	31,8	11,7	14,3
Seebäder	4,9	2,1	2,5	3,3	5,2	18,3	47,3	4,9	7,2
Luftkurorte	5,6	2,3	2,4	2,6	6,1	8,9	39,9	4,3	10,1
Erholungsorte	4,9	2,3	2,6	3,1	6,7	6,8	28,2	5,5	8,2
Sonst. Berichtsgemeinden	1,9	1,6	1,9	2,0	3,3	4,8	39,1	7,8	6,6
Insgesamt	3,5	1,9	2,1	2,4	6,3	9,3	32,3	5,9	10,0

Durchschnittliche Ausnutzung der am 1.4.1971 verfügbaren Bettenkapazität in %

Großstädte	45,9	47,4	46,6	34,5	45,6	25,1	89,4	59,6	-
Heilbäder (o. Seebäder)	31,6	21,2	13,7	10,1	22,2	43,9	85,8	5,4	6,5
Seebäder	2,0	5,7	1,4	3,4	0,8	9,3	77,8	0,9	0,2
Luftkurorte	7,9	10,6	6,8	5,5	2,9	26,8	78,4	1,5	2,8
Erholungsorte	8,3	14,4	8,4	6,7	6,1	26,9	80,3	1,3	1,6
Sonst. Berichtsgemeinden	20,3	27,1	31,6	15,5	14,6	27,5	70,4	0,8	4,0
Insgesamt	18,6	26,8	27,9	12,0	15,7	29,2	84,1	1,4	2,6

6. Ankünfte und Übernachtungen von Auslandsgästen im November 1971

Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staatsangehörigkeit)	November 71		Veränderung der Übernachtungen gegenüber November 1970	Jan. - November 71		Veränderung der Übernachtungen ¹⁾ gegenüber Jan. - Nov. 1970
	Ankünfte	Übernachtungen		Ankünfte	Übernachtungen	
	1 000		%	1 000		%
Europa	251,1	545,9	+ 0	5 290,0	11 409,2	+ 1
EWG-Mitgliedsländer	99,1	202,5	+ 5	2 438,4	5 542,9	+ 8
Belgien-Luxemburg	14,2	26,9	+ 3	441,8	968,4	+ 6
Frankreich	30,0	62,2	+ 0	583,8	1 281,7	+ 4
Italien 2)	24,6	51,7	+ 12	340,2	683,9	+ 3
Niederlande	30,3	61,7	+ 6	1 072,6	2 608,9	+ 12
EFTA-Mitgliedsländer	106,4	220,3	- 4	2 258,1	4 342,8	- 7
Dänemark	13,6	25,1	- 7	427,6	731,1	- 9
Großbritannien u. Nordirland	31,4	67,0	- 3	712,4	1 386,5	- 15
Island	0,4	0,8	+ 43	7,4	16,2	+ 55
Norwegen	4,3	9,4	+ 9	87,3	159,3	+ 5
Österreich	18,9	41,7	- 5	277,6	584,1	+ 4
Portugal	1,6	3,6	- 3	23,3	55,2	- 6
Schweden	15,3	26,7	- 7	364,3	630,9	- 5
Schweiz	21,0	45,9	- 4	358,1	779,6	+ 2
Übriges Europa	45,6	123,0	+ 0	593,5	1 523,5	+ 5
Finnland	2,9	6,1	+ 3	53,9	115,5	+ 9
Griechenland 2)	4,3	12,6	- 13	67,8	171,0	+ 0
Irland	0,8	1,8	- 2	12,2	28,5	- 1
Jugoslawien 2)	9,9	31,6	.	88,1	275,6	.
Polen	1,9	6,1	+ 20	18,1	52,1	+ 40
Sowjetunion	1,3	3,6	+ 70	12,7	39,5	+ 19
Spanien 2)	5,5	13,7	- 2	85,6	191,8	- 0
Tschechoslowakei	3,1	6,6	- 24	29,7	79,0	- 37
Türkei 2)	7,4	20,9	+ 5	96,7	261,6	+ 7
Sonstige Länder	8,4	20,1	.	128,7	308,9	.
Afrika	4,8	14,7	- 15	83,6	231,8	+ 1
Südafrika	1,6	3,8	+ 10	34,1	77,1	- 12
Übriges Afrika	3,2	10,9	- 21	49,5	154,6	+ 9
Asien	18,5	45,2	+ 9	263,6	636,9	+ 8
Israel	2,2	5,4	.	25,9	88,0	.
Japan	9,8	19,0	- 1	141,5	277,4	+ 0
Übriges Asien	6,5	20,9	.	96,2	271,4	.
Amerika	70,5	156,1	- 6	1 653,9	3 197,4	- 9
Argentinien	1,2	3,0	- 15	31,2	70,5	+ 8
Brasilien	2,1	6,2	+ 20	41,6	100,7	+ 4
Chile	0,8	1,9	- 30	12,5	31,1	- 2
Kanada	5,4	11,2	+ 18	102,5	186,3	- 13
Mexiko	1,1	3,0	- 19	30,1	64,6	- 10
Vereinigte Staaten	56,5	121,8	- 7	1 356,9	2 571,5	- 10
Übriges Amerika	3,4	9,1	- 17	79,1	172,6	+ 5
Australien	1,7	3,4	- 9	39,0	76,3	- 8
Nicht näher bezeichnetes Ausland	0,1	0,2	- 94	6,1	14,3	- 69
Insgesamt	346,7	765,5	- 2	7 336,3	15 565,8	- 1

1) Die Veränderungen sind aus absoluten Zahlen errechnet und daher mit den entsprechenden Angaben in den Tabellen 1 und 2 nicht voll vergleichbar. - 2) Die Zahlen können durch ausländische Arbeitnehmer überhöht sein.

7. Übernachtungen von Auslandsgästen in den Ländern

Land	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen
------	--------------	--------------------	---------	---------------	--------	---------------------

in

Belgien und Luxemburg	26,9	0,2	1,5	1,2	0,2	7,9
Dänemark	25,1	4,2	7,2	2,7	0,3	2,6
Frankreich	62,2	0,3	3,3	1,7	0,6	10,4
Großbritannien und Nordirland	67,0	0,7	4,9	3,5	1,9	17,3
Italien	51,7	0,3	3,3	2,0	0,4	8,0
Niederlande	61,7	1,5	5,0	6,8	1,6	18,3
Österreich	41,7	0,2	2,0	1,0	0,3	4,4
Schweden	26,7	3,5	7,1	1,7	0,2	3,0
Schweiz	45,9	0,3	2,1	1,0	0,3	5,9
Vereinigte Staaten	121,8	0,9	5,0	2,5	2,0	7,9
Übrige Länder	234,7	4,8	23,1	12,2	3,7	43,3
Insgesamt	765,5	17,0	64,3	36,4	11,5	129,1

in

Belgien und Luxemburg	3,5	0,9	2,3	3,3	1,6	6,2
Dänemark	3,3	25,1	11,2	7,5	2,8	2,0
Frankreich	8,1	1,9	5,1	4,8	5,3	8,0
Großbritannien und Nordirland	8,8	4,0	7,6	9,5	16,2	13,4
Italien	6,8	1,6	5,1	5,5	3,4	6,2
Niederlande	8,1	8,9	7,8	18,8	14,1	14,2
Österreich	5,4	1,3	3,1	2,7	2,9	3,4
Schweden	3,5	20,6	11,0	4,7	2,2	2,4
Schweiz	6,0	2,0	3,2	2,7	2,3	4,6
Vereinigte Staaten	15,9	5,5	7,7	6,9	17,4	6,1
Übrige Länder	30,6	28,2	35,9	33,6	31,8	33,5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

im November 1971 nach wichtigen Herkunftsländern

Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Land
4,5	2,2	4,2	4,0	0,4	0,7	Belgien und Luxemburg
2,3	0,3	1,5	1,8	0,0	2,2	Dänemark
10,2	4,7	16,0	9,7	3,3	1,9	Frankreich
10,6	3,4	9,9	10,6	0,4	3,9	Großbritannien und Nordirland
7,6	1,6	9,6	16,0	0,3	2,5	Italien
7,2	4,1	7,3	6,7	0,8	2,4	Niederlande
3,7	0,8	8,6	18,4	0,4	1,9	Österreich
3,1	0,5	2,6	2,4	0,1	2,5	Schweden
6,1	1,7	14,9	10,6	0,4	2,6	Schweiz
30,8	11,6	20,6	33,4	0,3	6,9	Vereinigte Staaten
39,5	4,9	41,9	50,2	0,5	10,6	Übrige Länder
125,5	35,7	137,2	163,9	7,0	38,1	Insgesamt

1 000

Prozent

3,6	6,1	3,1	2,4	6,2	1,8	Belgien und Luxemburg
1,8	0,8	1,1	1,1	0,3	5,6	Dänemark
8,1	13,1	11,7	5,9	47,8	5,0	Frankreich
8,4	9,6	7,2	6,5	5,7	10,4	Großbritannien und Nordirland
6,1	4,5	7,0	9,8	4,8	6,6	Italien
5,7	11,4	5,3	4,1	11,5	6,3	Niederlande
3,0	2,1	6,3	11,2	5,4	4,9	Österreich
2,5	1,3	1,9	1,5	0,9	6,5	Schweden
4,9	4,8	10,9	6,5	6,2	6,9	Schweiz
24,5	32,5	15,0	20,4	3,9	18,2	Vereinigte Staaten
31,4	13,8	30,5	30,6	7,3	27,8	Übrige Länder
100	100	100	100	100	100	Insgesamt

8. Ankünfte und Übernachtungen im November 1971

nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte		Übernachtungen			Durchschnittliche	
	insgesamt	darunter Aus- lands- gäste	insgesamt	darunter Aus- lands- gäste	Ver- änderung insgesamt gegenüber Nov. 1970	Aufent- halts- dauer aller Fremden	Aus- nutzung der Betten- kapazität
2 744 <u>Berichtsgemeinden</u>	2 383,8	346,7	8 304,1	765,5	+ 3,8	3,5	19
59 <u>Großstädte</u>	1 072,6	246,9	2 174,8	512,6	- 1,4	2,0	46
darunter:							
Augsburg	9,6	2,3	24,2	5,2	- 7,6	2,5	55
Berlin (West)	82,1	13,7	221,8	38,1	+ 2,2	2,7	51
Bonn	28,2	3,9	49,6	8,9	- 4,8	1,8	40
Bremen	23,9	4,1	50,1	9,6	+ 5,4	2,1	54
Dortmund	15,1	1,7	30,1	4,5	+ 0,4	2,0	50
Düsseldorf	54,0	14,7	103,9	27,0	- 5,0	1,9	50
Essen	14,3	1,6	29,8	3,6	- 3,4	2,1	48
Frankfurt am Main	97,7	40,8	192,7	79,8	- 3,1	2,0	54
Freiburg im Breisgau	13,8	2,2	28,7	4,3	+ 3,7	2,1	35
Hamburg	114,2	32,2	218,7	64,3	- 1,9	1,9	50
Hannover	36,2	4,7	63,2	9,8	- 6,8	1,7	54
Heidelberg	14,2	4,6	25,4	8,1	+ 3,0	1,8	25
Karlsruhe	16,4	2,2	32,5	5,2	+ 1,6	2,0	39
Kassel	13,5	1,0	23,3	2,0	- 6,4	1,7	38
Kiel	12,5	2,7	24,8	5,4	+ 6,4	2,0	51
Koblenz	10,1	1,6	15,3	2,5	+ 2,9	1,5	18
Köln	52,4	13,4	100,6	24,3	- 0,0	1,9	42
Lübeck	7,5	2,3	13,5	4,2	- 7,6	1,8	27
Mainz	15,1	5,0	26,6	8,2	+ 1,4	1,8	47
Mannheim	16,5	3,1	29,9	5,6	- 3,5	1,8	46
München	141,7	46,1	294,1	97,8	+ 3,2	2,1	47
Nürnberg	32,5	5,5	62,0	9,9	- 5,3	1,9	48
Saarbrücken	10,0	2,0	17,9	3,4	+ 0,1	1,8	37
Stuttgart	40,9	11,0	101,5	25,0	- 8,5	2,5	53
Trier	9,4	0,7	15,7	1,1	+ 16,3	1,7	24
Wiesbaden	21,6	5,0	61,8	11,7	+ 0,8	2,9	50
Würzburg	14,8	1,4	22,2	2,2	+ 2,7	1,5	33
198 <u>Heilbäder</u>	261,7	14,0	3 228,9	46,5	+ 7,3	12,3	32
darunter:							
Aachen	10,1	1,9	37,5	3,2	+ 3,3	3,7	58
Aibling, Bad	1,5	0,1	27,7	0,6	+ 2,5	18,8	49
Baden-Baden	10,2	2,0	52,7	6,1	- 1,7	5,2	41

Fußnoten vgl. S. 18

8. Ankünfte und Übernachtungen im November 1971
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe ----- Gemeinde	Ankünfte		Übernachtungen			Durchschnittliche	
	insgesamt	darunter Aus- lands- gäste	insgesamt	darunter Aus- lands- gäste	Ver- änderung insgesamt gegenüber Nov. 1970	Aufent- halts- dauer aller Fremden	Aus- nutzung der Betten- kapazität
Heilbäder							
Badenweiler	0,9	0,0	23,4	0,4	- 2,0	26,2	17
Berchtesgaden	1,4	0,2	3,8	0,4	+ 1,8	2,8	6
Berleburg	2,0	-	32,8	-	- 1,6	16,8	66
Bertrich, Bad	1,1	0,0	23,0	0,1	+ 36,5	21,8	39
Bramstedt, Bad	2,0	0,1	32,4	0,1	+ 3,1	15,9	78
Braunlage	2,3	0,0	14,4	0,2	+ 27,9	6,1	11
Driburg, Bad	2,5	-	60,5	-	+ 1,9	24,2	53
Dürrheim, Bad	1,4	0,1	30,1	0,1	+ 33,6	21,3	49
Eilsen, Bad	0,9	0,0	26,3	0,0	- 9,4	28,1	67
Ems, Bad	1,6	0,0	30,0	0,0	+ 1,5	19,3	49
Endbach	0,6	-	16,2	-	+ 19,3	26,8	32
Feilnbach-Wiechs	0,6	0,0	16,0	0,1	- 13,2	28,5	32
Freudenstadt	3,3	0,2	17,6	0,4	+ 5,7	5,4	13
Füssen mit Bad							
Faulenbach	0,6	0,0	6,1	0,1	- 44,7	10,4	8
Füssing, Bad	1,4	0,0	30,2	0,0	+ 13,3	20,9	27
Garmisch-Partenkirchen	5,7	1,0	19,9	1,7	- 14,2	3,5	7
Hahnenklee-Bockswiese/							
Oberharz	0,5	0,0	6,1	0,0	+ 10,0	11,8	8
Harzburg, Bad	6,2	0,0	23,4	0,2	+ 17,7	3,7	25
Herrenalb	1,5	-	7,2	-	+ 26,2	4,7	7
Hersfeld, Bad	2,9	0,1	23,7	0,2	+ 1,1	8,1	51
Hindelang m. Bad							
Oberdorf	0,4	0,0	4,5	0,0	- 17,0	11,8	3
Hinterzarten	0,6	0,0	3,9	0,1	+ 1,5	7,1	5
Höchenschwand	0,6	0,0	20,6	0,2	- 14,1	34,0	51
Homburg v.d.H., Bad	5,0	0,9	33,6	2,0	+ 8,5	6,8	64
Honnef, Bad	1,3	0,0	22,9	0,0	+ 0,4	17,7	49
Horn-Bad Meinberg	2,9	0,0	61,8	0,1	+ 0,9	21,0	47
Kissingen, Bad	4,6	0,1	96,4	0,2	- 6,3	20,8	46
König, Bad	1,3	0,0	21,3	0,0	+ 5,2	16,9	50
Königstein/Ts.	3,7	0,1	22,7	0,5	+ 2,6	6,2	56
Kohlgrub, Bad	0,1	-	4,1	-	+ 25,0	29,1	7
Kreuznach, Bad	2,9	0,2	29,1	0,8	- 16,6	9,9	52
Krozingen, Bad	1,5	0,0	39,1	0,5	- 2,0	26,2	51
Lauterberg i. Harz, Bad	1,3	0,0	13,6	0,0	- 10,8	10,5	22
Liebenzell, Bad	1,8	0,1	12,6	0,2	+ 32,5	7,1	19

Fußnoten vgl. S. 18

8. Ankünfte und Übernachtungen im November 1971
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe <u> </u> Gemeinde	Ankünfte		Übernachtungen			Durchschnittliche	
	insgesamt	darunter Aus- lands- gäste	insgesamt	darunter Aus- lands- gäste	Ver- änderung insgesamt gegenüber Nov. 1970	Aufent- halts- dauer aller Fremden	Aus- nutzung der Betten- kapazität
Heilbäder							
Lippspringe, Bad	2,3	0,0	65,5	0,2	+ 0,5	28,3	71
Malente-Gremsmühlen	1,4	0,0	11,1	0,0	+ 68,8	8,0	15
Mergentheim, Bad	4,4	0,1	101,0	0,4	+ 8,4	23,0	58
Münster am Stein, Bad	1,1	-	18,2	-	- 6,0	16,6	33
Nauheim, Bad	4,9	0,3	107,8	1,1	+ 3,1	22,2	60
Nenndorf, Bad	2,1	0,0	51,3	0,1	+ 4,1	25,0	73
Neuenahr-Ahrweiler, Bad	4,9	0,1	63,4	0,7	- 1,1	13,1	50
Neustadt a.d.Saale, Bad	2,4	0,0	33,4	0,1	+ 5,7	13,8	83
Neutrauchburg	0,8	0,0	25,0	0,0	- 1,1	30,8	87
Oberstausen	0,9	0,0	14,4	0,2	- 10,5	16,9	22
Oberstdorf	3,4	-	25,5	-	+ 81,4	7,4	9
Oeynhausen, Bad	4,9	0,1	104,6	0,2	+ 3,7	21,2	83
Orb, Bad	2,8	0,0	66,7	0,0	+ 1,1	24,1	33
Pymont, Bad	3,4	0,0	43,3	0,4	- 13,2	12,9	30
Rappenaу, Bad	1,4	0,0	34,9	0,3	+ 35,0	24,7	81
Reichenhall, Bad	4,0	0,2	54,2	0,6	+ 21,5	13,7	28
Rothenfelde, Bad	1,4	0,0	23,0	0,0	+ 0,2	15,9	47
Rottach-Egern	3,0	0,2	16,0	1,5	+ 29,7	5,3	14
Sachsa, Bad	1,1	0,0	21,7	0,0	+ 0,7	19,7	25
Salzhausen, Bad	0,8	-	26,7	-	+ 9,7	32,3	75
Salzschlirf, Bad	1,2	0,0	41,2	0,0	+ 28,2	33,5	72
Salzflun, Bad	6,1	0,2	115,8	0,3	+ 8,3	19,1	55
St. Andreasberg	1,7	0,0	11,8	0,0	+ 18,6	7,0	12
St. Blasien	0,6	0,0	13,0	0,2	+ 5,0	20,1	32
Sassendorf, Bad	1,1	-	23,7	-	- 7,1	20,7	68
Schömberg/Krs. Calw	0,4	-	46,0	-	- 7,0	x	75
Schwalbach, Bad	1,1	0,0	26,0	0,1	+ 2,6	23,8	55
Soden am Taunus, Bad	4,6	0,7	28,8	1,0	+ 11,2	6,3	65
Soden bei Salmünster, Bad	1,4	0,0	39,0	0,0	+ 14,8	28,5	67
Sooden-Allendorf, Bad	2,9	0,0	40,3	0,0	+ 7,0	13,7	48
Steben, Bad	1,5	0,0	34,3	0,1	+ 7,2	22,7	52
Tegernsee	1,4	0,1	11,4	0,3	+ 88,4	8,0	16
Todtmoos	0,2	-	12,8	-	+ 9,2	52,5	20
Tölz, Bad	2,8	0,1	47,3	0,1	- 0,2	17,1	47
Überlingen	0,8	0,1	7,7	2,1	+ 12,7	9,1	10

Fußnoten vgl. S. 18

8. Ankünfte und Übernachtungen im November 1971
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte		Übernachtungen			Durchschnittliche	
	insgesamt	darunter Aus- lands- gäste	insgesamt	darunter Aus- lands- gäste	Ver- änderung insgesamt gegenüber Nov. 1970	Aufent- halts- dauer aller Fremden	Aus- nutzung der Betten- kapazität
	1 000				%	Tage	%
Heilbäder							
Wiessee, Bad	1,0	0,0	14,3	0,2	+ 55,0	14,8	8
Wildbad/Schwarzwald	2,5	0,1	31,8	0,2	+ 5,2	12,9	24
Wildemann	0,3	0,0	4,5	0,0	+ 16,9	13,8	9
Wildungen, Bad	5,4	0,2	139,2	0,7	+ 11,6	25,9	64
Willingen	0,7	-	5,2	-	- 3,1	7,6	6
Winterberg	2,4	0,1	15,1	0,5	- 16,2	6,3	18
Wörishofen, Bad	2,3	0,1	40,7	0,5	+ 4,5	17,5	21
65 Seebäder	26,6	1,5	130,9	3,0	+ 12,4	4,9	2
darunter:							
Baltrum	0,1	-	0,2	-	- 58,7	3,5	0
Borkum	0,2	-	10,2	-	+ 63,5	44,0	4
Büsum	0,7	0,0	4,4	0,0	- 18,7	6,4	2
Burg (Fehmarn)	0,4	0,0	0,8	0,1	+ 35,3	1,8	0
Cuxhaven	3,2	0,1	7,7	0,3	+ 4,1	2,4	2
Dahme	0,1	-	1,6	-	- 21,8	12,1	1
Grömitz	0,2	-	0,7	-	x	3,0	0
Haffkrug-Scharbeutz	0,1	-	0,3	-	+ 37,4	2,3	0
Heiligenhafen	1,4	0,0	3,7	0,0	x	2,8	2
Helgoland	0,2	-	0,9	-	x	3,9	1
Hörnum (Sylt)	-	-	0,0	-	x	x	0
Hohwacht	0,0	-	0,0	-	x	2,4	0
Juist	0,1	-	0,5	-	- 75,6	4,6	0
Kampen	0,1	-	0,7	-	+ 78,5	9,3	1
Kellenhusen	0,0	-	0,2	-	- 88,2	5,5	0
Langeoog	0,3	-	1,7	-	+ 18,8	5,3	1
List	0,0	-	0,1	-	- 88,3	5,6	0
Norddorf	0,0	-	0,1	-	+ 86,0	10,0	0
Norderney	0,9	-	14,2	-	+ 17,7	15,0	4
St. Peter-Ording	0,7	0,0	9,7	0,0	+ 18,3	13,2	4
Timmendorferstrand mit Niendorf	2,2	0,1	8,2	0,1	+ 4,1	3,7	2
Travemünde	2,3	0,5	5,0	0,7	+ 1,8	2,2	3
Wangerooge	0,1	-	0,7	-	x	6,3	1
Wenningstedt	0,1	-	0,2	-	+ 61,3	4,2	0
Westerland	1,2	0,1	12,3	0,1	- 4,1	10,3	2
Wyk auf Föhr	0,7	-	10,3	-	- 5,5	15,2	6

Fußnoten vgl. S. 18

8. Ankünfte und Übernachtungen im November 1971

nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte		Übernachtungen			Durchschnittliche	
	insgesamt	darunter Aus- lands- gäste	insgesamt	darunter Aus- lands- gäste	Ver- änderung insgesamt gegenüber Nov. 1970	Aufent- halts- dauer aller Fremden	Aus- nutzung der Betten- kapazität
						1 000	%
334 <u>Luftkurorte</u>	114,8	6,9	637,5	22,8	- 2,7	5,6	8
darunter:							
Altenau	0,7	0,0	3,8	0,0	- 18,9	5,7	4
Baiersbronn	2,0	0,1	7,7	0,2	+ 0,9	3,9	5
Bayrischzell	0,3	0,0	3,9	0,0	+ 46,9	13,6	6
Bodenmais	0,1	-	0,4	-	- 66,9	3,4	0
Fischen/Allgäu	0,5	0,0	11,6	0,0	+ 96,8	22,6	14
Grafenau	0,3	-	0,3	-	- 75,9	1,2	1
Grainau	0,2	0,0	1,3	0,2	- 43,7	7,2	1
Inzell	0,7	0,0	4,8	0,4	x	7,0	3
Konstanz	5,8	0,8	12,1	1,8	- 9,8	2,1	17
Lindau (Bodensee)	3,3	0,5	5,5	1,0	- 15,2	1,7	6
Mittenwald	0,6	0,0	2,3	0,1	x	3,7	1
Oberkirchen	1,2	0,0	9,3	0,1	+ 33,7	7,8	21
Pfronten	0,5	-	3,9	-	x	8,5	3
Reit im Winkl	0,7	0,0	4,1	0,0	+ 14,1	6,1	5
Ruhpolding	0,8	0,0	7,1	0,0	+ 14,6	9,0	4
Schliersee	1,9	0,0	5,8	0,2	+ 99,0	3,0	5
Schwangau	0,7	0,1	4,2	0,1	+ 4,5	6,0	5
Sylt-Ost	0,1	-	1,8	-	- 16,5	16,1	1
Titisee	1,1	0,8	3,6	2,1	x	3,3	6
2 088 <u>Erholungsorte und Sonst. Berichtsgemeinden</u> 1)	908,1	77,4	2 132,0	180,6	+ 6,2	2,3	14
darunter:							
Bayreuth	4,2	0,3	16,0	1,6	+ 11,0	3,8	20
Goslar	4,2	0,5	10,0	0,8	+ 9,4	2,4	18
Königswinter	3,5	0,2	13,2	0,6	0,0	3,8	26
Krün	0,3	0,0	1,1	0,1	- 40,2	3,4	1
Rüdesheim /Rhein	1,9	0,3	2,6	0,4	+ 6,8	1,4	3
Ulm	13,1	1,3	24,6	1,8	- 19,0	1,9	64

*) Nur Berichtsgemeinden, die im Kalenderjahr 1970 zusammen 250 000 und mehr Übernachtungen in Beherbergungsstätten hatten, aber ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte.

1) Eine Ausgliederung wichtiger Erholungsorte ist erst ab April 1972 möglich.

9. Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen

im November 1971 nach Ländern

Land	Jugendherbergen und Kinderheime	Ankünfte		Übernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands-gäste	insgesamt	darunter Auslands-gäste
	Anzahl	1 000			

Jugendherbergen

Schleswig-Holstein	42	3,4	0,9	7,4	1,1
Hamburg	3	3,3	1,1	4,0	1,2
Niedersachsen	94	10,5	0,7	21,5	1,0
Bremen	3	1,1	0,4	1,6	0,5
Nordrhein-Westfalen	116	30,1	4,5	53,4	6,4
Hessen	51	14,3	5,3	24,2	5,6
Rheinland-Pfalz	47	5,5	1,1	11,4	1,4
Baden-Württemberg	75	9,5	2,0	19,6	3,7
Bayern	98	9,6	5,2	22,3	7,7
Saarland	6	0,9	0,2	2,2	0,2
Berlin (West)	4	3,0	0,7	10,8	1,7
Bundesgebiet	539	91,3	21,9	178,4	30,5

Kinderheime

Schleswig-Holstein	104	3,7	-	131,3	x
Hamburg	-	-	-	-	-
Niedersachsen	87	2,4	-	87,2	-
Bremen	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	15	0,8	-	14,4	-
Hessen	20	1,0	x	28,9	x
Rheinland-Pfalz	12	0,3	-	7,8	-
Baden-Württemberg	109	3,5	x	123,8	x
Bayern	57	2,8	x	57,0	x
Saarland	3	0,2	-	4,7	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	419	14,4	0,0	454,8	0,5